

Europäische Forschungsprogramme: heute und morgen

Mag. Alexander Pogány, BMVIT

Dynamik mit Verantwortung

Inhalt

- Das 7-EU- Rahmenprogramm
- Strategie 2020
- Initiativen der EC
- CSF: Stand der Diskussion

Dynamik mit Verantwortung

Das 7-EU-Rahmenprogramm



- Weltweit größtes transnationales Forschungsprogramm
- Ziele:
 - Stärkung der technologischen und wissenschaftlichen Grundlagen der Industrie
 - Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
 - Unterstützung aller Forschungsmaßnahmen, die von anderen Politiken der EK für erforderlich gehalten werden
- deckt das gesamte Spektrum von der Grundlagen – bis zur angewandten Forschung ab
- Teilnahmeberechtigt: Unternehmen, private und öffentliche Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen und ggf. Privatpersonen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Assoziierten Staat

Das 7. EU - Rahmenprogramm: Struktur



ZUSAMMENARBEIT	IDEEN	MENSCHEN	KAPAZITÄTEN
Gesundheit	Pionierforschung	Humansressourcen und Mobilität	Forschungsinfrastrukturen
Lebensmittel, Landwirtschaft und Biotechnologie			
Informations- und Kommunikationstechnologie			
Nano, Werkstoffe und Produktionstechnologien			
Energie			
Umwelt (inkl. Klimawandel)			
Verkehr (inkl. Luftfahrt)			
Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften			
Weltraum			
Sicherheit			
			Forschung zugunsten von KMU
			Wissensorientierte Regionen
			Forschungspotenzial
			Wissenschaft in der Gesellschaft
			Internationale Zusammenarbeit

7-EU Rahmenprogramm/Evaluierung: 10 Empfehlungen



- Konzentration der Mittel auf jene Themen, in welchen es in Europa genug kritische Masse gibt
- Entwicklung und Implementierung von Forschungsinfrastruktur mit höchster Qualität
- Mittel sollten zumindest nicht reduziert werden
- Instrumente und Prioritäten sollten auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt werden
- Bürokratieabbau
- stärkere Fokussierung auf offenen Ausschreibungen
- nicht zu viele neue Instrumente
- Stärkung der Beteiligung von Frauen
- Ausbau der Schnittstelle zum Strukturfond der EK
- Ausbau der internationalen Kooperationen mit Drittstaaten (v.a. Asien)

Europa 2020



Vision einer europäischen sozialen Marktwirtschaft für das 21. Jahrhundert:

- **Intelligentes Wachstum:**
Entwicklung einer auf Wissen und Innovation gestützten Wirtschaft
- **Nachhaltiges Wachstum:**
Förderung einer ressourceneffizienteren, umweltfreundlicheren und wettbewerbsfähigeren Wirtschaft
- **Integratives Wachstum:**
Förderung einer Wirtschaft mit hoher Beschäftigung und ausgeprägtem sozialen und territorialen Zusammenhalt.

Initiativen



Mitteilungen der Kommission:

- Innovation Union:
Leitinitiative der Strategie Europa 2020: Innovationsunion
- Industriepolitik:
Eine integrierte Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung:
Vorrang für Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit
- Ressourceneffizienz:
Ressourcenschonendes Europa – eine Leitinitiative innerhalb der Strategie Europa 2020
- KET:
Preparing for our future: Developing a common strategy for key enabling technologies in the EU

Dynamik mit Verantwortung

Innovationsunion (1)



- Innovationsstrategie: eine der Leitinitiativen der Strategie „Europa 2020“.
- Konzentration auf die Herausforderungen wie Klimawandel, Energie- und Ernährungssicherheit, Gesundheit und Bevölkerungsalterung
- Maßnahmen des öffentlichen Sektors sollen eingesetzt werden, um die Privatwirtschaft zu stimulieren und Engpässe zu beseitigen, die verhindern, dass es die Ideen bis zur Marktreife schaffen (z. B. Finanzierungsprobleme, fragmentierte Forschungssysteme und Märkte, unzureichende Innovationsförderung durch öffentliche Aufträge und eine langsame Normung).
- Nutzen: Wenn das Ziel erreicht wird, bis 2020 3 % des BIP der EU für Forschung und Entwicklung auszugeben, können bis 2025 3,7 Millionen Arbeitsplätze geschaffen werden.

Dynamik mit Verantwortung

Innovationsunion (2)



- Aus- und Weiterbildung
 - MS sollen über Strategien verfügen, wie sie genügen Forscher ausbilden können, um ihre nationalen F&E-Ziel zu erreichen
 - Ratingsystem für den Leistungsvergleich zwischen Hochschulen
 - Förderung von Wissensallianzen zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen
- Europäischer Forschungsraum
 - Vorschlag eines Rahmens für einen Europ. Forschungsraum und Begleitmaßnahmen zur Beseitigung von Mobilitätshindernissen und zur Förderung von grenzübergreifender Zusammenarbeit
 - Abschluss der Arbeiten zu europäischen Forschungsinfrastrukturen soll abgeschlossen werden
- Prioritätensetzung
 - stärker auf gesellschaftliche Herausforderungen
 - Straffung der Instrumente
 - stärkere Beteiligung der KMU
 - Verbesserung der wissenschaftlichen Grundlage für politische Entscheidungen

Innovationsunion (3)



- EIT
 - Förderung als Modell für die Steuerung der Innovation in Europa
 - Aufstellen einer strategischen Innovationsagenda
- Innovativen Unternehmen den Zugang zu Finanzierungsmitteln erleichtern
 - Anlocken von mehr privatem Kapital
 - Risikokapitalfonds aus allen MS sollen ungehindert in der ganzen EU agieren und investieren
 - innovative Firmen sollen leichter über die Grenzen hinweg mit Investoren zusammengebracht werden
- Schaffung eines Binnenmarktes für Innovation
 - Durchleuchten der Rahmenregelungen in Schlüsselbereiche
 - Beschleunigung der Normenfestsetzung
 - Bereitstellen von Mitteln für die vorkommerzielle Auftragsvergabe und für öffentliche Aufträge für innovative Produkte und Dienstleistungen

Innovationsunion (4)

- **Offenheit fördern**
 - Lenkungsausschuss für europ. Design
 - Grundsatz des freien Zugangs zu Veröffentlichung von geförderten Projekten
 - Vorschläge für die Entwicklung eines europ. Wissensmarktes für Patente und Lizenzen
 - Überprüfung welche Rolle die Wettbewerbspolitik beim Schutz vor der Nutzung von Rechten an geistigem Eigentum für wettbewerbswidrige Zwecke spielen kann
- **Vorteile von Innovation auf die ganze Union ausdehnen**
 - Verbesserung der Nutzung der Strukturfonds für F&E
 - Verstärktes Berücksichtigung von Innovation bei der Gestaltung der Strukturfondprogramme

Innovationsunion: Innovationspartnerschaften

- Europäische Innovationspartnerschaften sollen Forschung, Entwicklung und die Markteinführung von Innovationen beschleunigen.
- Know-how und Ressourcen sollen gebündelt und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft gesteigert werden.
- sollen auf gesamte Forschungs- und Innovationskette ausgerichtet einwirken
- Auf gesellschaftliche Herausforderungen ausgerichtet
- Auf diese Weise sollen schwierige gesellschaftliche Probleme gelöst werden.
- Den Anfang macht die Innovationspartnerschaft „Aktives und gesundes Altern“. Weitere mögliche Partnerschaften sind „Rohstoffe“ und „Intelligente Städte“.

Industriepolitik

- Neuartiger Ansatz in der Industriepolitik
 - auf jeden Wirtschaftszweig wird die EK ein maßgeschneidertes Konzept anwenden
 - gesamt Wertschöpfungs- und Lieferkette wird in Betracht gezogen
 - Regelmäßige Berichte über Wettbewerbsfähigkeit der EU und der MS
- Verbesserung der Rahmenbedingungen der Industrie
- Stärkung des Binnenmarktes
- Normung
 - Entwicklung eines Normungssystems für Europa
- eine neue Politik für eine industrielle Innovation
 - Verbreitung und Vermarktung von wettbewerbsfähigen Grundlagentechnologien
 - Förderung von Innovationen im Bereich fortgeschrittene Fertigungstechnik
 - neue Strategien für weltweit wettbewerbsfähige Cluster und Netzwerke
- Sichern des Zugangs zu Rohstoffen
- stärkere Berücksichtigung der Wertschöpfungskette im verarbeitendem Gewerbe

Ressourceneffizienz

- Entwicklung von Maßnahmen zur Umstellung auf eine ressourcenschonende und kohlenstoffarme Wirtschaft
- Maßnahmen zur Einsparung von 20% des Energieeinsatzes in allen Sektoren
- Reform der Agrar-, Fischerei, Kohäsionspolitik
- Strategie der EU zur Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Strategie zur Einführung der Kreislaufwirtschaft in der EU durch deren Umbau zu einer Recyclinggesellschaft
- Entwicklung von Modellszenarien für Klimaschutz-, Energie- und Verkehrspolitik für den Zeitraum bis 2050
- Vorschläge zur Verbesserung der Ressourceneffizienz in verschiedenen Politikbereichen

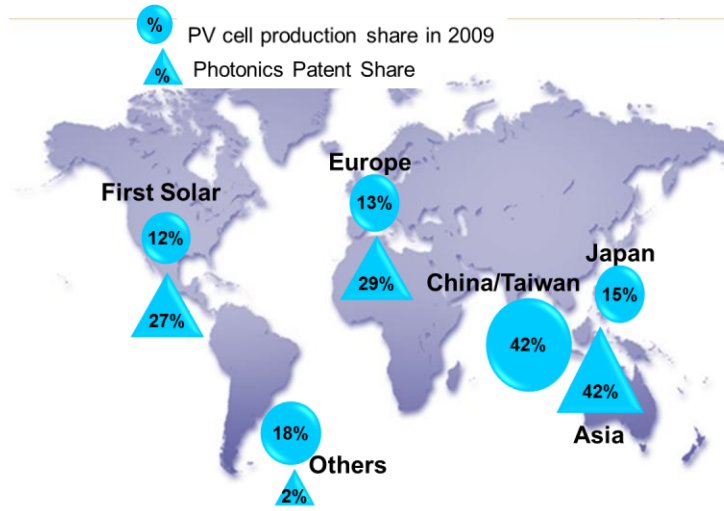
KETs: Ergebnisse der HLG

- EU hat im Vergleich zu anderen Weltmärkten hohes Know-How in F&E, dies droht aber abzuwandern
- Involvierung der Industrie weiterhin nicht zufriedenstellend
- Brücke Wissen zum Markt ist weiterhin schwierig („Tal des Todes“ in der Innovationskette“)
- Missverhältnis Anzahl an Patenten und Anteile an der Produktion (z.B. Solarzellen)

Schlüsseltechnologien/ “Key Enabling Technologies”:

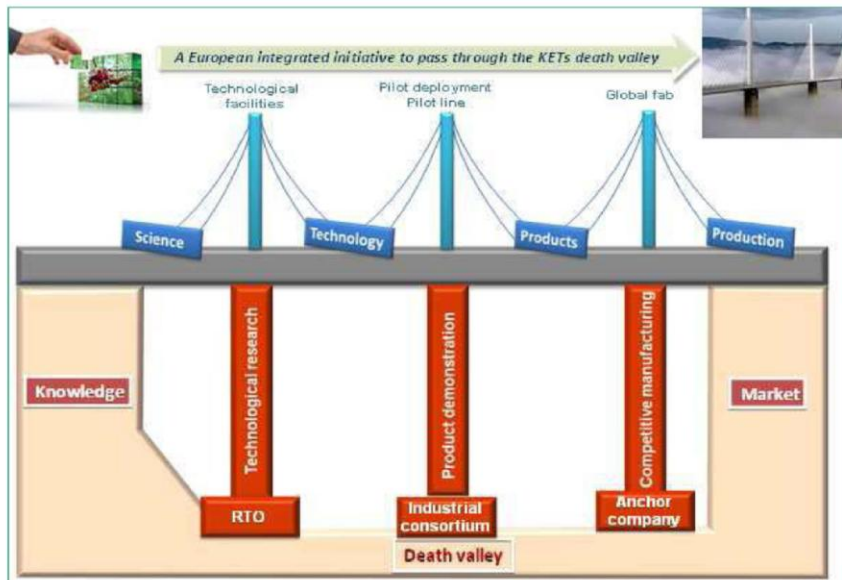
- Nanotechnologie
- Nanoelektronik
- Materialwissenschaften
- Biotechnologie
- Photonik
- Produktion als Querschnittstechnologie
- Eigenschaften:
 - forschungs- und kapitalintensiv
 - hohe Anforderung an Aus- und Weiterbildung
 - rasche Innovationszyklen

PV: Weltanteil Produktion und Patente



Dynamik mit Verantwortung

KETs: „Tal des Todes“



Dyr.

KETs: wie fördern?

- breite Definition von F&E (incl. Wissenschaft, Technologie, Pilotlinie und Demonstrator)
- Berücksichtigung der Technologieplattformen
- F&E-Aktivitäten sollte die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigen (von der Grundlagenforschung zum Produkt)
- stärkerer Transfer von F&E-Ergebnissen zu Produkten, Dienstleistungen, und v.a. zu KMUs
- stärkere Zusammenarbeit zwischen EK und MS
- bessere Koordinierung der Ausschreibungen um thematische Überlappungen zu vermeiden

Was man definitiv zum 8.RP sagen kann:

Dear Delegates,

We are pleased to inform you that Mrs. Máire Geoghegan-Quinn, European Commissioner for Research and Innovation, has announced the new name for the future EU funding programme for research and innovation: "**Horizon 2020 - the Framework Programme for Research and Innovation**". It will enter into force on 1 January 2014, after the end of FP7.

"**Horizon 2020 - the Framework Programme for Research and Innovation**" is not just a new name for the same Framework Programme: it is the name for the new, integrated funding system that will cover all research and innovation funding currently provided through the **Framework Programme for Research and Technical Development, the Competitiveness and Innovation Framework Programme (CIP) and the European Institute of Innovation and Technology (EIT)**.

These different types of funding will be brought together in a coherent and flexible manner. Research and innovation funding will focus more clearly on addressing global challenges. Needless red tape will be cut out and participation made simpler.

More details can be found in the attached press release as well as the website of the European Commission. Please feel free to disseminate this information to your contacts and potential applicants.

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=MEMO/11/435&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=fr>

<<MEMO-11-435_EN.pdf>>

We take this opportunity to provide you with the link to the press release concerning the Commission's proposal for the Multiannual Financial Framework - MFF relating to the EU budget 2014-2020.

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/11/799&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en>

Kind regards,

Marie-Grace
On behalf of Roberta Zobbi
 Secretary to the NMP Programme Committee

Mehr Information:

- EU-Forschung Allgemein:
<http://ec.europa.eu/research>
- Forschungsprogramme, Projekte und Ausschreibungen:
http://cordis.europa.eu/fp7/home_en.html

Vielen Dank!